

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 15

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie haben so vieles gelesen, und doch scheinen sie das für sie wichtigste Buch des Cornaro unter dem Titel *Discorsi della vita sobria*, welches in alle Sprachen übersetzt ist, nicht gelesen zu haben. Cornaro war von seinem 25zigsten Jahr bis in sein 40zigstes immer krank; er litte immer an Magenschwäche, schwere und müden Gliedern, Reissen in denselben, schier dem *Podagra* ähnlich: diese Leiden verschwanden nicht eher, als bis sich Cornaro einer äußerst mäßigen Lebensart unterwarf. Er lebte so mäßig, daß er jeden Tag nur 12 Unzen Speise und 14 Unzen Getränke zu sich nahm. Bey dieser Lebensart erreichte Cornaro bey den besten Gesundheitsumständen ein Alter von 100 Jahren. Er schrieb auch deswegen in seinem Alter von der in seiner Jugend unmäßig geführten, aber verbesserten Lebensart. Guter Cornaro, wo seynd deine Schüler. **

** Auch dies ist eine vertheufelte Pille, die mir gewaltig wurmt; ich mag sie nicht allein verschlucken; lieben Leser wir wollen sie theilen. == Aber warte du satyrischer See-tenarzt, ich will dir nächstens deinen Cornaro verdeutschen.

Nachrichten.

Den 13ten April wird in hiesiger Spitalkirche das erstemahl ein allgemeines Jahrzeit für die Gutthäter unsrer Waisen um 9 Uhr gehalten werden. In Zukunft aber ist dieser Jahrstag auf den 3 April fest gestellt, so fern er nicht wegen der einfallenden heiligen Wochen, oder Osteroctav muß aufgeschoben werden.

Jemand verlangt ein mittelmäßiges Kanapee zu kaufen.

Ganten.

Nigli Sieber der Treyer seel. von Nettigen Bogten Bucheggberg.